

Neue Schilder an der Knappenhalde.

(Von E. Noldus.)

Wenn sinnvolle AfD-Anträge aus rein ideologischen Gründen abgelehnt werden, gibt es noch die Möglichkeit, mit Kleinen Anfragen dennoch etwas zu bewirken.

Am 6. 6. 2021 hatte die AfD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beantragt, an beiden Eingängen der Knappenhalde Hinweisschilder „Landschaftsschutzgebiet“ aufzustellen. Dieser Antrag wurde, wie üblich, von der Bezirksvertretung in der Sitzung am 16. 6. 2021 abgelehnt.

Zwei Jahre später – am 8. Juni 2023 – richtete der AfD-Bezirksvertreter Wolf eine Kleine Anfrage (K/17/3632-01) gleichen Inhalts an die Verwaltung und erhielt am 29. Juni 2023 die Auskunft, daß die Untere Naturschutzbehörde in den einzelnen Schutzgebieten jährlich den Bedarf an Schutzbeschilderung (Erneuerung/Ersetzung) prüfe. Die von der AfD vorgeschlagene Beschilderung sei bereits in der Maßnahmenplanung der Unteren Naturschutzbehörde für 2023/24 berücksichtigt (K/17/3684-01).

Ende April 2024 konnte sich der Bezirksvertreter Wolf davon überzeugen, daß die Beschilderung an der Knappenhalde inzwischen tatsächlich erneuert bzw. ergänzt worden ist.



Bild 1: Auf der Ostseite der Knappenhalde im Bereich der Knappenstraße wurden an den drei Eingängen drei Schilder aufgestellt.



Bild 2: An der Westseite, im Bereich der Kleingartenanlage, wurden zwei Hinweisschilder aufgestellt.

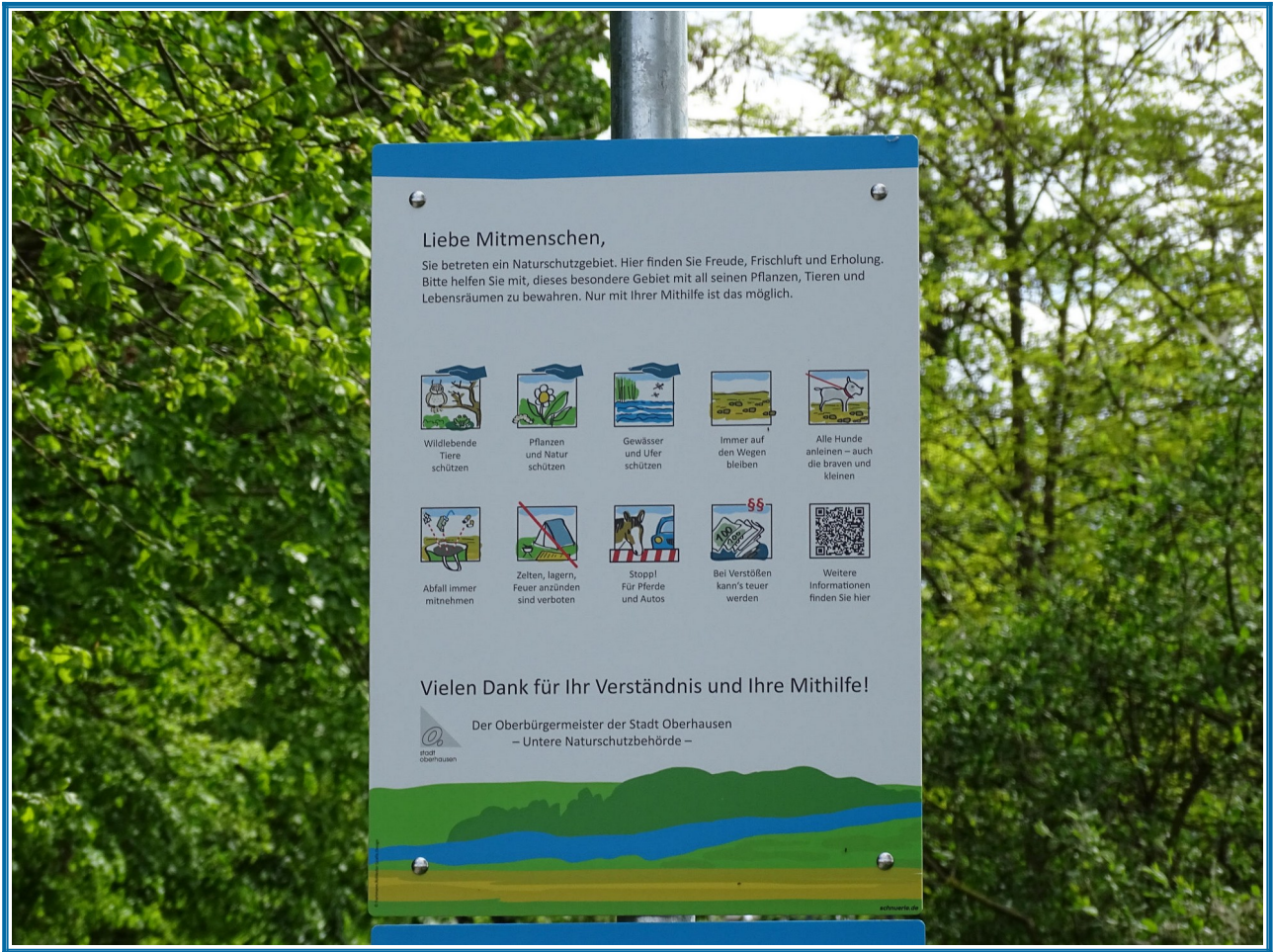


Bild 3: Die Schilder machen darauf aufmerksam, daß die Knappenhalde ein Naturschutzgebiet ist.